

Politthriller „Komplize“

Vorstellung Landesbühne

WERTHEIM (ret) Das Porträt einer Gesellschaft, in der Staatsmacht außer Kontrolle gerät, zeichnet der Politthriller „Komplize“ von Joe Sutton. In einer Inszenierung von Carsten Ramm führt die Badische Landesbühne das Stück am Dienstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr in der Aula Alte Steige in Wertheim auf.

Der amerikanische Dramatiker Joe Sutton behandelt aktuelle politische Themen. Dafür wurde er unter anderem für den Pulitzerpreis nominiert. In „Komplize“ wird der Star-Journalist Benjamin Kritzer zu einer außergerichtlichen Anhörung geladen, zu der nicht einmal sein Anwalt Roger Zutritt hat. Vor einem Jahr hat Ben in einem Fernsehinterview geheime Informationen öffentlich gemacht, die die Folterpraxis der US-Regierung nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 belegen...

Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Buchheim, Tel.: (09342) 1320, E-Mail: buchheim.wertheim@t-online.de.

Winternebel im Aalbachtal



Impression aus Holzkirchen: Die Kuppel der Rundkirche von Barockbaumeister Balthasar Neumann.

FOTO: GUNTER KOCH

kurz & bündig

Gymnastik der Osteoporose-Selbsthilfegruppe
Bei der Osteoporose-Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld findet während der Winterferien die Trockengymnastik am Donnerstag, 3. Januar, um 14 Uhr im Reha-Train Hock, Marktplatz 1, in Marktheidenfeld, statt. Ab 10. Januar ist dann wieder jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld Trockengymnastik um 14.30 Uhr und Wassergymnastik um 15.30 Uhr. Weitere Informationen: Herta Eibel, Tel. (09342) 912080.

Bücherei geschlossen
Die katholische öffentliche Bücherei Röttbach hat bis Dienstag, 8. Januar, geschlossen. Ab Mittwoch, 9. Januar, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten: Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr, Freitag, 16 bis 17 Uhr.

Aerobic-Training im Januar
Zum Herren-Aerobic im Januar in der Egerbachhalle in Birkenfeld sind folgende Trainingstermine vorgesehen: Jeweils freitags am 4., 11., und 18. Januar findet das Training statt. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. In der vierten Kalenderwoche ist kein Training.

„Tonnenfest rund um das Marktkreuz“
Die Freie Wählervereinigung Kreuzwertheim veranstaltet am Samstag, 5. Januar, ab 17 Uhr, ihr winterliches „Tonnenfest rund um das Marktkreuz“ mit Glühwein, heißem Most und Bratwurst sowie Lagerfeueratmosphäre.

Vhs-Filmforum zeigt „Sandstern“



Das Movie im Luitpoldhaus, Marktheidenfeld, zeigt in Kooperation mit der Volkshochschule Marktheidenfeld am Donnerstag, 3. Januar, um 20.30 Uhr, am Montag, 7. Januar, um 18.30 Uhr und am Dienstag, 8. Januar, um 18.30 Uhr den Film „Sandstern“. Sommer 1980: Der zwölfjährige Oktay trifft nach Jahren der Trennung seine in Deutschland lebenden Eltern wieder. Er kennt sie kaum, denn seine Kindheit hat er bei seiner Oma in der Türkei verbracht. Für Oktay beginnt ein neuer Lebensabschnitt, aber er mag sein neues Leben nicht. Die Sprache macht ihm Schwierigkeiten, er findet keinen Zugang zu seinen Eltern und auch nicht zu diesem Land, das jetzt seine neue Heimat sein soll. Trost findet er bei der 75-jährigen Nachbarin Anna, die ihm mit gutem Essen und Lebensweisheiten zur Seite steht. Als sich seine eben wiedergewonnen Eltern trennen, ändert sich für Oktay alles...

FOTO: CAMINO FILMVERLEIH GMBH

Jahrtag und Hauptversammlung der DJK
Die DJK Tiefenthal lädt zu Jahrtag und Hauptversammlung am Sonntag, 6. Januar, ein. Um 8 Uhr die Aufstellen an der DJK-Sporthalle zum Kirchgang, 8.30 Uhr Gottesdienst. Anschließend ist Frühstück in der DJK-Halle. Um 17 Uhr beginnt dort die Hauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, eine Satzungsänderung und die Neuwahl des Vorstandes. Außerdem werden verdiente und langjährige Mitglieder geehrt.

Jahrtag des Männergesangsvereins
Zum Jahrtag lädt der Männergesangsverein Liederkrans Urspringen am Sonntag, 6. Januar in den Gemeindesaal im Feuerwehrhaus ein. Um 8.30 Uhr Kirchenparade, ab Dorfplatz; 8.45 Uhr Festgottesdienst, gestaltet vom Musikverein Urspringen und Singgruppe Urspringen, anschließend Frühstück. Um 11 Uhr Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, um 12 Uhr Mittagessen mit den Sternsängern, dazu ist auch die Bevölkerung willkommen.

Waldkindergarten: Eröffnung im Mai

Klärschlamm-Sorgung: Team Orange bietet sich an, Gemeinderat tendiert jedoch zum Selbstpressen

HELMSTADT (mbu) Die Planungen für den neuen Waldkindergarten in Helmstadt sind in vollem Gange. Wunsch der Kindergartenleitung und der Gemeinde ist, den Kindergarten zum 1. Mai 2019 in Betrieb zu nehmen. Falls das zeitlich nicht klappt, wird der Termin 1. September avisiert, hieß es in der Sitzung des Gemeinderates.

Aus rechtlichen Gründen muss der Kindergarten als eigenständiger Kindergarten angemeldet werden und kann nicht, wie ursprünglich angedacht, als „Waldgruppe“ des Helmstadter Kindergartens laufen. Aktuell hat der Elisabethenverein als Betreiber bereits 13 verbindliche Anmeldungen vorliegen und über zehn weitere Interessenten, so dass der Kindergarten voraussichtlich zum Start bereits ausgelastet sein wird. Für den Betrieb eines Waldkindergartens sind maximal 25 Kinder zulässig. Als Standort wurde ein Bereich etwa 50

Meter nördlich des TV-Sportplatzes ausgewählt, da hier eine gute und winterdienstgeeignete Zufahrt und ausreichend Parkmöglichkeiten sowie die grundsätzliche Anschlussmöglichkeit für eine Strom- und Trinkwasserversorgung vorhanden sind.

Der Bereich wurde bereits mit dem Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft Timo Renz und der Revierleiterin Babette von Seydlitz - Wolffskeel inspiziert und ein Bereich mit geringerer Eichendichte abgesteckt. Eichen könnten Probleme bereiten durch den Eichenprozessionspinne und oft vorhandene dürre Äste. Auch der Jagdpächter akzeptierte den Standort. Ein Ortstermin wurde bereits vereinbart. Der genaue Standort steht allerdings noch nicht fest, er wird von Bürgermeister Edgar Martin im Einvernehmen mit dem Elisabethenverein und der Forstbetriebsgemeinschaft festgelegt.

Geprüft werden soll weiterhin die Möglichkeit, dort Lagerfeuer zu entzünden. Als nächsten Schritt soll ein Baumkontrollierer die größeren Bäume in Augenschein nehmen und die dünnen Äste aus den Kronen entfernen. Eventuell müssen einige Bäume gefällt werden, das Holz kann in Folge als Absperrung des Kindergartenbereichs und für das geplante Lagerfeuer verwendet werden. In Zukunft soll Fachpersonal der Forstbetriebsgemeinschaft den Standort regelmäßig kontrollieren.

Strom und Wasser für Bauwagen

Der Elisabethenverein informiert sich zurzeit bei Wagenbauunternehmen über in Frage kommende Bauwagen für die Unterbringung des Kindergarteninventars und zum Aufenthalt bei sehr schlechtem Wetter. Geplant ist, einen Wasser- und ein Stromanschluss für den Bauwagen zu verlegen. Insbesondere die Beheizung des

Wagens mit Strom ist deutlich einfacher und sicherer als die Beheizung mit Hilfe von Gasflaschen. Die Kosten für den Wagen werden voraussichtlich unter 100 000 Euro liegen. Neben dem Bauwagen sind für den Betrieb eines Waldkindergartens vorhandene Rückzugsräume Vorschrift, die bei widrigen Wetterverhältnissen genutzt werden können. Der Markt Helmstadt will diese Räume in den neuen Gemeinderäumen der Schulturnhalle zur Verfügung stellen. Das Jugendamt sieht diese Lösung als geeignet an. Außerdem hat der TV seine Räume am Sportplatz angeboten. Diese sollen eventuell für Notfälle genutzt werden.

Für die Erstellung des für die Errichtung des neuen Waldkindergartens notwendigen Bauantrags soll ein Angebot beim Architekturbüro Gruber Hettiger Haus eingeholt werden.

Der Gemeinderat hatte bereits seit April 2018 über das Thema Klär-

schlamm-Sorgung diskutiert und tendenziell in Erwägung gezogen, eine eigene Schneckenpresse für die gemeindliche Kläranlage in Holzkirchen anzuschaffen und den selbst gepressten Klärschlamm im Müllheizkraftwerk Würzburg entsorgen zu lassen. Dieses hat angeboten, einen neuen Ofen zu bauen, in dem der Klärschlamm des ganzen Landkreises verbrannt werden kann.

Nun hat das Team Orange ein weiteres Angebot unterbreitet: die Organisation der Entsorgung und die Beauftragung der hierzu notwendigen Dienstleister zu übernehmen, sofern sich genug Gemeinden anschließen. Hierzu müsste die Abfallwirtschafts-satzung des Landkreises geändert werden. Die Räte tendieren allerdings weiter zu der Lösung, selbst zu pressen. Der Vorteil: die Gemeinde wäre unabhängig und erwartet eine Kosteneinsparung gegenüber der Lösung des Team Orange.

Erfolgreiche Bilanz der Schützen

Hauptversammlung in Neubrunn – Umbauarbeiten an den Schießständen rissen Loch in die Kasse

NEUBRUNN (ank) Der Neubrunner Schützenmeister Wolfgang Meckel blickte bei der Generalversammlung der Schützen auf ein erfolgreiches sportliches Vereinsjahr zurück. Er verwies er auf die Erfolge der aktiven Schützen, die in der Luftgewehr-Mannschaft sowie in der Luftpistolen-, Sportpistolen- und KK-Gewehr-Mannschaft in der Meisterklasse und den Gauklassen erfolgreich sind.

Bei insgesamt 82 Starts bei den Gaumeisterschaften konnten 37-mal Einzelgaumeister, 16-mal 2. Plätze, 15-mal 3. Plätze und 9-mal Mannschafts-Gaumeister erzielt werden. So sind unter den Neubrunner Schützen fünf Einzel-, vier Zweifach-, ein Dreifach-, ein Vierfach-, ein Fünffach- und ein Zwölfach-Gaumeister. Auf Bezirksebene konnten folgende Platzierungen errungen werden: zweimal Meister, viermal Zweiter und einmal Dritter. Bei den Bayerischen Meister-

schaften haben Neubrunner Schützen acht Starts in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen vorzuweisen mit Platzierungen zwischen Platz 2 und 111. Auch bei den Deutschen Meisterschaften gingen Neubrunner Schützen viermal an den Start. Meckel verlas die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften bei der Meisterrunde und übergab die noch ausstehenden Schießauszeichnungen für die Meisterrunde 2017/2018. Anschließend teilte er die derzeitigen Platzierungen der verschiedenen Mannschaften in den laufenden Meisterrunde 2018/2019 mit.

Mitgliedsbeitrag steigt

Seit der letzten Versammlung hatten die Schützen zwei Sterbefälle zu verzeichnen. Martin Stieber gab einen negativen Kassenstand bekannt, der auf die hohen Investitionen bei den Umbauarbeiten an den



Nach der Hauptversammlung stellten sich die geehrten Neubrunner Schützen zu einem Erinnerungsfoto (von links) Günter Winkler, Manfred Väh, Jürgen Fiederling, Gregor Meckel und Yvonne Dengel. FOTO: ANDREA KEMMER

Schießständen zurückzuführen ist. Die Versammlung wurde informiert, dass der Mitgliedsbeitrag, wie in der Generalversammlung 2018 beschlossen, ab 2019 auf 50 Euro Jahresbeitrag erhöht wird.

Der 1. und der 2. Schützenmeister ehrten Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein. So wurden Yvonne Dengel und Günter Winkler für 25 Jahre als Mitglied geehrt und erhielten die Vereinsnadel in Silber. Die Ver-

einsnadel in Gold bekamen für 40 Jahre Mitglied beim Schützenverein Neubrunn Jürgen Fiederling, Edgar Lurz und Gregor Meckel überreicht. Für 50 Jahre Mitgliedschaft bekam Manfred Väh die Vereinsnadel in Gold mit Kranz verliehen. Walter Lehrieder ist seit nun 30 Jahren ehrenamtlicher Jugendleiter und bekam eine Urkunde und einen Gutschein.

Danach gab der 2. Schützenmeister Alexander Koller einen Bericht über die Böllerschützengruppe ab. Diese besteht aus 31 Böllerschützen und nahm 2018 an acht Terminen teil, zum Beispiel dem Neujahrs-Böllern, dem Kilianifestzug, dem Kiliani-Böllern und beim fränkischen Böllerschützentreffen in Bischbrunn.

Weitere Informationen zum Schützenverein, den Disziplinen, den Ständen und den Veranstaltungen gibt es unter www.schuetzenverein-neubrunn.de.

Weihnachtsfeier des Treffs 60plus



URSPRINGEN (vo) Rund 70 Senioren folgten der Einladung des Treff 60plus-Helferteams und fanden sich zur Weihnachtsfeier im Sportheim ein. Neben Pfarrvikar Louis Tokopanka Wemalowa und Bürgermeister Volker Hemrich stattete auch

der Nikolaus den Gästen einen Besuch ab und verteilte Geschenke im voll besetzten Sportheim. Die Flötenspieler unterhielten mit weihnachtlichen Liedern, bei denen die Anwesenden begeistert mitsangen.

FOTO: MANFRED RINDFLEISCH

Neues Löschgruppenfahrzeug

Helmstadter Gemeinderat stimmte Anschaffung zu

HELMSTADT (mb) Die Feuerwehr Helmstadt bekommt ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20. Dies beschloss der Gemeinderat. Die Ausschreibung wird zusammen mit der Feuerwehr Neubrunn erfolgen, da bei der gemeinsamen Beschaffung von baugleichen Fahrzeugen ein zusätzlicher Zuschuss von zehn Prozent der förderbaren Summe beantragt werden kann. Der Bau der Fahrzeuge dauert ungefähr zwei Jahre, so dass bis dahin ein Stellplatz am geplanten neuen Feuerwehrhaus bereitstehen sollte. Die Kosten für ein Fahrzeug HLF liegen bei 400 000 bis 500 000 Euro. Der Förderbetrag liegt bei rund 120 000 Euro zuzüglich zehn Prozent durch die gemein-

same Beschaffung mit der Feuerwehr Neubrunn. Weiter stimmte der Gemeinderat einer überarbeiteten Satzung der Feuerwehr einstimmig zu.

Bereits am 17. Oktober 2017 hatte der Gemeinderat über die Einführung des Allgemeinen Personennahverkehrs (APG) Senioren Abos für den öffentlichen Nahverkehr beraten und sich gegen den Vertrag entschieden. Grund waren die hohen Kosten und die komplizierte Handhabung. Nun hat das Kommunalunternehmen ein deutlich günstigeres und organisatorisch vereinfachtes Angebot gemacht, das dem Gemeinderat zusagt. Die Räte beschließen, den Vertrag für das Senioren-Abo mit der APG nun abzuschließen. Die Aufgabe der Gemeinde

liegt nun nur noch darin, die Senioren über das Angebot zu informieren. Das Abo ist 20 Prozent billiger als ein Normal-Abo. Die Hälfte des Rabattbetrags trägt die Gemeinde Helmstadt, die andere Hälfte trägt die APG. Für die Gemeinde werden die Kosten voraussichtlich unter 1000 Euro pro Jahr liegen.

Mit den Fliesenarbeiten für die Generalsanierung der Schulturnhalle wird die Firma Fliesen Gehret, Karlstadt zum Preis von 80 297 Euro brutto beauftragt.

Das Landratsamt Würzburg hat die Gemeinde darüber benachrichtigt, dass die Asylunterkunft in Helmstadt zum 31. Januar 2019 geschlossen wird.